PFARRBRIEF DER PFARREIENGEMEINSCHAFT SCHROBENHAUSEN

St. Jakob Schrobenhausen
Hl. Geist Mühlried
St. Martin Hörzhausen
St. Mauritius Edelshausen

Erntedank 2019

Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens

„Ich esse kein Brot.
Für mich ist der Weizen zwecklos.
Die Weizenfelder erinnern mich an nichts.
Und das ist traurig.“

Quelle: Kath. Deutscher Frauenbund Augsburg

Diese Worte, die uns wahrscheinlich etwas seltsam im Ohr klingen, stammen aus dem „Kleinen Prinzen“, der bekannten Märchenerzählung von Antoine de Saint-Exupéry. Die Weizenfelder erinnern ihn an nichts, sie bringen ihn nicht zum Staunen. Ausdrücklich sagt der Fuchs, dass er darüber traurig ist.

Wir feiern Erntedank. Der Sommer ist vorbei. Die Ernte eingebracht. Von den Weizenfeldern selber bleibt uns jetzt bis zum nächsten Jahr nur mehr die Erinnerung. Aber wir wissen um die Bedeutung, die der Weizen und jedes andere Getreide für unser Leben haben.

Hoffentlich wissen wir nicht nur davon! Hoffentlich können wir etwas von dieser Bedeutung wahrnehmen und spüren, riechen und schmecken, wenn wir Brot auf unserem Tisch und in unserer Hand haben.

Hoffentlich sinnen wir noch manchmal nach über den Zusammenhang zwischen dem Brot, das wir essen und seinem Ursprung in der Natur.

Und was wir als Geschenk empfingen, erhebt ganz intuitiv die Frage nach demjenigen, der uns etwas schenkt. Es fällt in der Natur nicht schwer, an Gott zu glauben, der sich uns als der „Spender aller guten Gaben“ offenbar machen möchte.

Ein französisches Sprichwort sagt: „Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens“. Wen die Weizenfelder und so viele andere Kostbarkeiten der Natur an nichts erinnern, dem fehlt es erstens an dem Bewusstsein, was er wirklich daran hat, und zweitens fehlt es ihm an der Dankbarkeit.

Die traurigen Worte des Fuchses aus dem „Kleinen Prinzen“ können uns darauf aufmerksam machen. – Wie schön, dass wir wissen, wofür wir zu danken haben – und wie erfreulich, dass es uns nicht an der „Adresse“ fehlt, an die wir unseren Dank richten können:

„Gepriesen bist du, Herr unser Gott,
Schöpfer der Welt.
Du schenkst uns das Brot,
die Frucht der Erde
und der menschlichen Arbeit.“

Rita Sieber, Gemeindereferentin

Die Vorderseite zeigt den Erntedankaltar in Heilig Geist Mühlried, fotografiert von Bärbel Lämmle.

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren ganz herzlich unserem **Kaplan Isaac Shityo** zu seiner im Sommer 2019 erfolgreich bestandenen Prüfung, die in verschiedenen Bereichen stattfand: Predigt, Religionsunterricht, deutsche Sprache und anderes mehr. Somit ist er nun befähigt und berechtigt, eine eigene Pfarrstelle zu übernehmen. Wir freuen uns aber, dass wir ihn noch ein weiteres Jahr „behalten" dürfen!

Herr Peter Schardt begann am 1. September 1994 seinen Dienst als Mesner der Stadtpfarrei St. Jakob. Zu seinem silbernen Jubiläum gratulieren wir ihm herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freude an seinem Tun und beste Gesundheit.

Nachträglich gratulieren wir **Pfarrer Dr. Thomas Balogh** zum 60. Geburtstag, 1987/1988 Kaplan an St. Jakob, **Pfarrer i. R. Richard Tyroller** zum 80. Geburtstag, fast 40 Jahre als Missionar in Uganda und Kenia tätig, und **Herrn Josef Baierl** zum 85. Geburtstag, unserem früheren Stadtgärtner, der nach wie vor den Rosenstock an der Frauenkirche betreut.

Herzliche Glückwünsche gehen ebenfalls nachträglich an verschiedene Priester zu ihrem jeweiligen Priesterjubiläum:
Pfarrer i. R. Alois Ruf zum Goldenen Priesterjubiläum, 1970 – 1976 Kaplan an St. Jakob;
Pfarrer i. R. Bernhard Mooser zum 40-jährigen Priesterjubiläum, 1979 – 1981 Kaplan an St. Jakob;
Pfarrer Mathias Kotonski zum 30-jährigen Priesterjubiläum, 1991 – 1993 Regionaljugendseelsorger der Region Altbayern und Pfarrer an St. Martin;
Pfarrer Norman D'Souza zum Silbernen Priesterjubiläum, 1997/1998 Kaplan an St. Jakob;
Pfarrer Hanspeter Milz zum Silbernen Priesterjubiläum, 1992/1993 Praktikant an St. Jakob;
Pfarrer Robert Walter zum Silbernen Priesterjubiläum, 1998 – 2004 Regionaljugendseelsorger der Region Altbayern und Pfarrer an St. Martin.

Wir gratulieren **Schwester Petra Grünert**, Franziskanerin von Maria Stern in Augsburg, zum 20-jährigen Professjubiläum. Gottes Segen!

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer

Spendenergebnisse und Erlöse

	St. Jakob	Heilig Geist	St. Martin	St. Mauritius
Renovabis	808,08 EUR	701,51 EUR	211,07 EUR	155,65 EUR
Pfarrfest	4.416,32 EUR	3.492,53 EUR	1.068,93 EUR	1.450,65 EUR

Herzlichen Dank allen SpenderInnen!

Ein herzliches Dankeschön an Frau Erika Vogl

Über 28 Jahre leitete Frau Erika Vogl den Kindergarten, nun Kindertagesstätte, der Pfarrei Heilig Geist Mühlried.
Sie begleitete viele Kinder vor deren Einschulung und setzte zahlreiche Veränderungen im Kindergarten um. In den letzten Jahren galt ihr Augenmerk dem Umbau unseres Kindergartens.
Am 31. Mai, ihrem letzten Arbeitstag, wurde Frau Erika Vogl (2. v. r.) von Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler (links), zusammen mit den Vertretern der Kirchenverwaltung, Frau Maria Haas (2. v. l.) und Herrn Josef Konrad (rechts), in den Ruhestand verabschiedet.

Mit einem Geschenk sagte die Pfarrei Heilig Geist Vergelt's Gott für ihre engagierte Arbeit und wünschte der „Ruheständlerin" im neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

Josef Konrad

Foto: Kindertagesstätte

Verabschiedungen aus der Kirchenverwaltung

Bei schönstem Wetter verabschiedete unser Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler im Rahmen des Pfarrfestgottesdienstes zwei ehemalige Mitglieder der Kirchenverwaltung Mühlried.
Gabriele Siegert wirkte 14 Jahre lang als Kirchenpflegerin. **Edwin Siegl** war für die Kirchenverwaltung 24 Jahre tatkräftig im Einsatz.

Fotos: Bärbel Lämmle

Die Amtszeiten waren geprägt durch vielfältige und herausfordernde Projekte, wie Erweiterung und später Instandsetzung der Orgel in Hl. Geist, verschiedene Umbauarbeiten im Pfarrsaal, Kinderkrippenbau, Kindergarten-Renovierung und vieles mehr. Für ihren unermüdlichen Einsatz ein herzliches „Vergelt's Gott".

Sigrid Distl

Verabschiedungen aus der Kirchenverwaltung

Beim Pfarrfest in Edelshausen wurden verdiente Ehrenamtliche verabschiedet und geehrt:
Hermann Krammer (Zweiter von rechts) wurde für sagenhafte 36 Jahre in der Kirchenverwaltung, davon die letzten 18 Jahre als Kirchenpfleger, geehrt. **Alois Schäfer** (Mitte) war 18 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung, viele Jahre davon als stellvertretender Kirchenpfleger.
Den Dank der Pfarrei sprachen Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler (rechts), der neue Kirchenpfleger Andreas Baierl (links) und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anita Seitz (Zweite von links) aus.

Rainer Hora

Verabschiedungen in Hörzhausen

Ihren Dienst im Kindergarten Sankt Martin beendete **Marina Eberhardt** zum Ende des Kindergartenjahres und wurde von Kirchenpflegerin Ursula Moll und Jutta Krucker, Leiterin des Kindergartens, verabschiedet.
Von Kirchenpflegerin Ursula Moll und Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Josef Fehrer wurden dann im weiteren **Margit Rauscher**, die über viele Jahre im Liturgieteam mitarbeitete, und **Silke Endres**, die im Team Vorbereitung Erstkommunion mitarbeitete, verabschiedet.

Ihren Messdienerdienst beendeten **Valentina Heigl** (nach sechs Jahren) und **Laura Rupp** (nach vier Jahren).
Auch **Michaela Heigl**, die in den vergangenen Jahren die Ministranten betreute, beendet ihren Dienst. Zukünftig betreuen Silke Endres und Elisabeth Metzger die Ministranten.

Albert Steurer

Danksagungen

Ein herzliches Dankeschön von der Pfarrei St. Martin Hörzhausen bei allen, die ihren Dienst nun beenden, für ihr Engagement und ihren Einsatz in den vergangenen Jahren.
Und auch an die Neuen schon jetzt ein Danke für ihre Bereitschaft, sich in der Pfarrei einzusetzen und mitzuarbeiten.

Albert Steurer

Ein Hoch auf die Zeit zu Zweit

Seit über zwei Jahrzehnten feiert die Pfarrei St. Jakob in Schrobenhausen ihre Hochzeitsjubilare am Christkönigsfest. Hierzu gibt es auch spezielle Namen. Diese reichen vom ersten Hochzeitstag, genannt *grüne Hochzeit*, bis zum hundertsten Hochzeitstag, die *Himmelhochzeit*. Dazwischen finden sich natürlich *Silberhochzeit* (25), *goldene Hochzeit* (50), sowie die *diamantene Hochzeit* (60). Es waren auch schon länger verheiratete Hochzeitspaare dabei.

Der Ausschuss Ehe und Familie der Pfarrei Hl. Geist Mühlried organisierte seit einigen Jahren gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern der Pfarrei St. Jakob die Jubiläumsfeier. Das Jahr 2018 brachte kleine Neuerungen, es wurde mit allen Mitgliedspfarreien der Pfarreiengemeinschaft gefeiert und die Feier wurde erstmals auf die Vorabendmesse vor dem Erntedankfest gelegt. Hier wurde ebenfalls ein reger Zuspruch wahrgenommen.

Mitglieder der vier Pfarreien trugen den Bußruf, zwei Lesungen, Fürbitten und zur Kommunion eine Meditation vor. Zelebrant war Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler. Die musikalische Gestaltung übernahm Kirchenmusiker Wolfgang Hiltner.

Als Ersatz für den Rückblick wurde ein alter Film über Schrobenhausen gezeigt, der sich einer besonderen Beliebtheit bei den Jubilaren erfreute. Der alte Tabernakel wurde den Gästen so wieder in Erinnerung gerufen.

Der kurzweilige Abend verging wie im Flug. Auch die Hochzeitsjubilare waren sehr beeindruckt, sodass dieser Feier auch in den nächsten Jahren nichts im Wege steht.

Christian Spreizer

KAB Reisaktion

Der Erlös des KAB Reisverkaufs geht 2020 nach Sambia an indische Pallottiner der Diözese Luksaka. Das Geld wird für den Weiterbau an einer Schule in Luksaka verwendet. Ab 2020 sollen die 4 Klassen auf 5 Klassen erweitert werden. Zudem soll das Krankenhaus, das ebenfalls von den dortigen 5 Pallottinern aufgebaut und betreut wird, unterstützt werden. Pater Babu aus Aindling hat 2019 mit den Friedberger Pallottinern die Schule besucht und freut sich über die Unterstützung, die er im Namen des KAB Kreisverbandes Donau-Paar weitergeben kann.

Foto: Pater Babu

Christine Rist

Kleinkindergottestdienst SOB und Mühlried

In Schrobenhausen und in Mühlried fanden in den letzten Jahren für jede Pfarrei eigene Kleinkindergottesdienste statt. Anfang dieses Jahres haben nun beide Teams beschlossen, diese Gottesdienste zu einem zusammenzulegen. Dies bringt für die beiden ehrenamtlichen Gottesdienstleiter eine wesentliche Entlastung, da sie nun nicht mehr bei jedem Gottesdienst anwesend sein müssen, andererseits bringt es für die Kinder eine willkommene Abwechslung, weil jeder Gottesdienstleiter es ein bisschen anders macht und andere Ideen einbringt.

Damit alle Familien in der Pfarreiengemeinschaft angesprochen werden, wird der Kleinkindergottesdienst nun öfter an verschiedenen Orten stattfinden: So war man heuer u. a. schon in der Frauenkirche in Schrobenhausen und in der Ursulakirche in Mühlried.

Eingeladen sind alle Familien mit kleinen Kindern (ca. 3 Jahre bis zur Erstkommunion) ältere oder jüngere Geschwister sind immer gern gesehen und dürfen bei Bedarf gerne auch quer durch den Raum robben!

Das Team legt großen Wert darauf, dass der Glaube in kindgerechter Sprache und Form weitergegeben wird. Die Themen sind so bunt wie der Glaube: Oft sind es spannend erzählte Geschichten aus der Bibel oder von Heiligen. Ein besonderes Highlight war eine Taufe im letzten Jahr.

Ganz besondere Gottesdienste sind immer die Kleinkindermetten in Schrobenhausen und in Mühlried und der Emmausgottesdienst in Schrobenhausen, die weiterhin stattfinden.

Wenn sie neugierig auf einen für die Eltern entspannten und für die Kleinen spannenden Gottesdienst geworden sind, dann freuen wir uns auf Sie!

Andreas Tyroller

Organisten gesucht

„Wer singt, betet doppelt", so lautet ein alter Spruch. Wer im Gottesdienst von der Orgel begleitet wird, singt doppelt so leicht. Leider können in der Pfarreiengemeinschaft momentan nicht immer alle Hl. Messen von Organisten mitgestaltet werden. Deshalb der Aufruf an alle musikalischen Gemeindemitglieder und darüber hinaus. Wer das Klavier spielen einigermaßen beherrscht, kann seine Fähigkeiten leicht auf die Orgel übertragen. Dazu gibt es extra Notenmaterial zu den Gotteslobliedern, außerdem steht Kirchenmusiker Wolfgang Hiltner mit Rat und Tat zur Seite. Zudem gibt es ein Förderprogramm der Diözese Augsburg, das Interessierten die Möglichkeit bietet, regelmäßigen Orgelunterricht zu erhalten. Wer also sein Talent zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen zur Verfügung stellen möchte, ist herzlich willkommen. Nähere Informationen gibt es im Pfarrbüro oder bei Wolfgang Hiltner.

Bernhard Hanke, Verwaltungsleiter

Glückwunschschreiber gesucht

In der Pfarrei St. Jakob erhalten alle Jubilare ab dem 70. Lebensjahr eine handgeschriebene und individuell von Pfarreimitgliedern gestaltete Geburtstagskarte. Der Kreis der Schreiberinnen sucht Verstärkung. Wer sich vorstellen kann, monatlich 10 bis 15 Karten zu schreiben, möchte sich gerne im Pfarrbüro, Tel. 7900, melden und nähere Informationen erfragen.

Allen, die mit dieser Tätigkeit – teilweise seit vielen Jahren – die Pfarrei unterstützen und die Jubilare erfreuen, ein herzliches „Vergelt's Gott".

Bernhard Hanke, Verwaltungsleiter

Die Mutter-Kind-Gruppe Hörzhausen stellt sich vor

Jeden zweiten Dienstag gehört das Hörzhausener Pfarrheim den ganz Kleinen der Gemeinde. Unter der Leitung von Franziska Steinborn und Julia Steinbacher treffen sich Mamas und ihre Babys oder Kleinkinder in gemütlicher Runde zum Reden und Spielen. Die Erwachsenen (manchmal traut sich auch ein Papa in die Runde) sprechen über das, was sie gerade bewegt, ob es das Thema „Impfen" ist, oder ob auch die anderen Kinder schlecht schlafen oder wie mit bestimmten Krankheiten umzugehen ist. Alles, was die Eltern bewegt, darf angesprochen werden und so werden viele Erfahrungen ausgetauscht. Die Kleinen dürfen währenddessen auf dem Teppich spielen oder auch Erfahrungen mit den ersten Regeln des Miteinanders machen. Natürlich wird auch gefeiert: Nikolaus, Ostern, Fasching oder Geburtstag.

Foto: Franziska Steinborn

Wer die Mutter-Kind-Gruppe gerne besuchen möchte, merkt sich am besten folgende Termine:
15.10.2019, 05.11.2019, 19.11.2019, 03.12.2019 und 17.12.2019.
Beginn ist um 9:15 Uhr im Hörzhausener Pfarrheim.

Silvia Buxeder

Neue Mitarbeiter im Kindergarten Hörzhausen

Seit dem 1. September 2019 sieht man im Kindergarten in Hörzhausen zwei neue Gesichter:

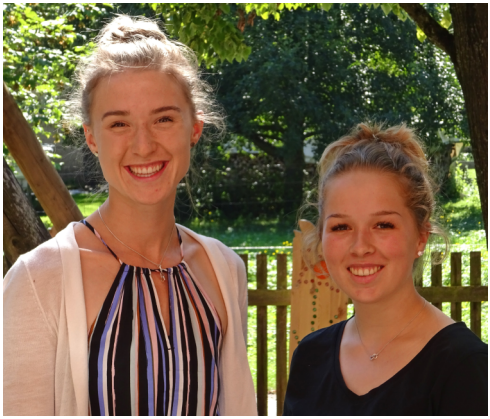


Foto: Kindergarten Hörzhausen

Franziska Eberl (im Bild links) ist die neue Kinderpflegerin an Jutta Kruckers Seite. Sie ist 22 Jahre alt und kommt aus Inchenhofen. Sie hat im Juli 2019 ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin in Friedberg erfolgreich abgeschlossen.

Nina Gutmann (in Bild rechts), 17 Jahre, steckt noch mitten in der Ausbildung zur Erzieherin. Den theoretischen Teil ihres 2. Ausbildungsjahres lernt sie an der Fachakademie Maria Stern in Augsburg, das praktische Know-how eignet sie sich im Kindergarten an.

Beide freuen sich auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und deren Kindern.

Silvia Buxeder

Knapp 300 Althandys in acht Monaten

Zum Weltflüchtlingstag im Juni 2018 hatten das Kolpingwerk Deutschland und das Internationale Katholische Missionswerk „missio“ eine gemeinsame Handy-Spendenaktion gestartet. Seither haben Kolpingfamilien in ganz Deutschland mehr als 13.000 ausgediente Mobiltelefone zusammengetragen. Darin enthalten: rund 300 Gramm Gold, zwei Kilogramm Silber und fast 100 Kilogramm Kupfer.

Unsere Kolpingfamilie hat sich zu Beginn dieses Jahres in diese Aktion eingeklinkt und sammelt seither jeden Monat alte Handys und Smartphones zum Recycling. Diese nicht mehr gebrauchten Handys (auch defekte und Ladegeräte) können jeden ersten Samstag im Monat von 9 Uhr bis 13 Uhr parallel zu Altpapier und Altkleidern am Kolpinghaus an der Gerolsbacher Straße abgegeben werden.

„Wir sind von der Resonanz auf die Aktion und dem Erfolg begeistert“, fasst Stefan Mayer, Vorstandsmitglied bei Kolping und so etwas wie Pate der Aktion in Schrobenhausen, die ersten acht Monate zusammen. „Bisher konnten wir an die 300 Handys und Smartphones an „missio“ weitersenden. Insofern tragen auch wir Schrobenhausener unser Scherflein zu Umwelt- und Klimaschutz sowie einem fachgerechten Recycling von Rohstoffen bei.“

Am Schaukasten am Kolpinghaus und am Schriftenstand in der Stadtpfarrkirche St. Jakob liegen zusätzlich Sammeltüten für die Handys aus. Hilfe und Umweltschutz kann so einfach sein.

Stefan Mayer

Fortsetzung Sanierung Friedhofsmauer

In Zusammenarbeit mit der Hörzhausener Firma Rauscher-Bau GmbH wurden die Arbeiten zur Sanierung der Friedhofsmauer für die beiden Bauabschnitte Pfarrgarten und Obermühlstraße/Kindergarten im Frühjahr/Sommer 2018 durchgeführt. Bedingt durch den Wechsel der Zuständigkeiten innerhalb der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg verzögerte sich dann jedoch der Abschluss der Maßnahme. Seitens der BFK dauerte es letztendlich bis Ende März 2019, bis die Rechnungsprüfung für die Bauabschnitte 2 und 3 durchgeführt wurde.

Und so kann nun endlich die weitere Sanierung der Friedhofsmauer in Angriff genommen werden – hatten sich zumindest die Mitglieder der Hörzhausener Kirchenverwaltung vorgestellt. Erneut kam aber die Bischöfliche Finanzkammer wieder ins Spiel und bremste zunächst den Beginn der Planung für den Bauabschnitt 4 (Abschnitt KiGa hinterer Teil) und Bauabschnitt 5 (Abschnitt Aussegnungshalle). Gründe hierfür seien, so die BFK, die immer noch fehlenden internen Regelungen, die den formalen Vorschriften für einen vergaberechtlich ordnungsgemäßen Ablauf genügen.

Dringend sanierungsbedürftig:
Das Bild zeigt exemplarisch den Zustand der Friedhofsmauer im Abschnitt Kindergarten.

Daraufhin wurde seitens der Kirchenverwaltung ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Bischöflichen Finanzkammer gefordert. Im Rahmen eines Vorortttermins – an dem seitens der Pfarrei St. Martin Hörzhausen H. H. Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler, Verwaltungsleiter Hr. Bernhard Hanke, die komplette Kirchenverwaltung und Hr. Daniel Eggeling vom Architekturbüro Springer teilnahmen – wurden mit den Herren Johannes Kerschensteiner (Diözesanbaudirektor), Ulrich Bartl und Jens Sowarsch von der BFK die bereits durchgeführten Maßnahmen begutachtet und der aktuelle Stand zur Sanierung der Friedhofsmauer erörtert. Thema war u. a. aufgrund der aktuellen Terminverzögerung auch die im Baubereich eingetretene Kostensteigerung. Einvernehmlich wurde dann aber die weitere Vorgehensweise besprochen. Basierend auf der vom Architekturbüro Springer aktualisierten Kostenschätzung ist seitens der Pfarrei St. Martin bereits ein außerordentlicher Haushaltsplan für die Bauabschnitte 4 und 5 erstellt, bei der BFK eingereicht und von der BFK mittlerweile geprüft und mit Freigabe der finanziellen Mittel genehmigt worden. Ebenso wurde die Freigabe zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen erteilt.

Die Hörzhausener Kirchenverwaltung ist daher zuversichtlich, dass die Maßnahmen für die beiden Bauabschnitte im nächsten Jahr umgesetzt und durchgeführt werden können.

Albert Steurer

Wege in die Zukunft – Klausur aller PGRs und KVs

Im Mai 2019 waren alle Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen zu einer gemeinsamen Klausur in das katholische Tagungshaus „Der Petersberg“ eingeladen. An die 60 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach einer sehr anregenden Vorstellung der Pfarreien und dem Blick auf den eigenen Glauben setzten sich die Ehren- und Hauptamtlichen mit dem Schwerpunkt des Tages auseinander: Wohin soll sich die Kirche in Schrobenhausen entwickeln? Im Vorfeld waren dazu wichtige statistische Daten der Stadt ausgewertet und die gesellschaftlichen Trends in den Blick genommen worden, die auf wichtige Handlungsfelder hinwiesen. Auf der Basis von abgeleiteten Thesen versuchten die Anwesenden, erste konkrete Konsequenzen zu formulieren.

Die Ergebnisse wurden nach der Klausur zu ersten groben Zielen zusammengefasst und dem Koordinationsteam (das aus VertreterInnen der Pfarreien besteht) vorgelegt. Hier können nicht alle Details vorgestellt werden, von daher hier nur die Überschriften und ein paar Ideen:

- Themenorientiert zusammenarbeiten und das Ehrenamt stärken, z. B. Tätigkeiten und Angebote abstimmen
- Nah an der Lebenswelt der Menschen sein, z. B. Live-Streams im Internet, Hl. Abend für Alleinstehende
- Glaube und Gott „erfahrbarer“ machen, z. B. durch Glaubenserfahrungen
- Sakramente und Seelsorge als Kernaufgabe begreifen und stärken, z. B. Angebote um die Kasualien herum
- Die Willkommenskultur stärken und auf die Menschen aktiv zugehen, z. B. nach den Gottesdiensten
- Jugendarbeit, z. B. deren Kultur im Gottesdienst verstärkt aufnehmen
- Familien unterstützen und zusammenbringen, z. B. Familienkreise, Entlastungsangebote
- Die Kommunikation zu den Menschen verbessern, z. B. durch Kooperationen

Diese Ziele umfassen noch nicht das gesamte Tun einer Pfarreiengemeinschaft und müssen sicherlich noch weiter angepasst werden. Trotzdem ist damit eine Richtung angedeutet, was wichtige, evtl. „neue“ Themenfelder sind, um den künftigen Herausforderungen wirklich begegnen zu können.
Die nächsten Schritte sind: vertiefte Befassung im Koordinationsteam, Einigung auf die groben Ziele, Konkretisierung und hoffentlich Umsetzung.

Dr. Thomas Wienhardt
Referent für Gemeindeentwicklung
Referent für Pastoralentwicklung

Wir sind die Neuen!

Wie auch in den Jahren zuvor wurden in den einzelnen Pfarreien wieder mehrere Ministranten offiziell eingeführt.

Foto: Hora

In Edelshausen konnten drei neue Ministranten aufgenommen werden.

Hinten von links Mesnerin Anni Schäfer und Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler vorne von links: Matthias Mair, Patrick Winter und Colin Seitz

Foto: Lämmle

Sechs neue Ministranten konnten in Mühlried vorgestellt werden.

von links nach rechts:
Jonas Paulus, Luca Mayer, Benedikt Schuster, Kaplan Isaac Shityo, Sarah Spreng, Teresa Siegl, Flavia Kicura

Mit den vier neuen Ministranten verrichten nun insgesamt 13 Messdiener ihren Dienst in Hörzhausen.

von links nach rechts:
Florian Kastl, Emilia Metzger, Annika Endres und Lorenz Assenbrunner

Foto: Endres

Foto: Hanke

Immerhin einen Neuzugang gibt es in Steingriff zu vermelden. Tina Blankenhorn und Kaplan Isaac Shityo freuen sich sichtlich auf die Zusammenarbeit.

In St. Jakob Schrobenhausen durften drei neue Ministranten begrüßt werden.

In der vorderen Reihe (von links):
Katharina Meir, Cäcilia Hammer, Julia Bauer
Dahinter die Minis, die 5-jähriges Jubiläum feiern: (von links) Felix Mader, Karolina Held, Christina Schalk
Ganz hinten, von links:
Peter Schardt (Mesner), Katrin Amann (1. Obermini), Julian Auer (2. Obermini), Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler

Foto: Hanisch

Jubiläen

Viele Ministranten erledigen den Messdienst schon fünf Jahre und länger.

St. Jakob Schrobenhausen:
- Karolina Held (5 J)
- Felix Mader (5 J)
- Christina Schalk (5 J)

St. Salvator Schrobenhausen:
- Sarah Marie Moritz (5 J)

Hl. Dreifaltigkeit Steingriff:
- Maria Häuslmeier (10 J)
- Josef Hanke (10 J)
- Raphael Klein (5 J)
- Johanna Schwarzbauer (5 J)

Heilig Geist Mühlried:
- Emily Flerlage (5 J)
- Kristin Limberger (5 J)
- Lisa Mair (15 J)
- Magdalena Moll (5 J)
- Benedikt Raßhofer (5 J)
- Susanne Tominak (10 J)
- Selina Widmann (5 J)

St. Martin Hörzhausen:
- Melina Endres (5 J)
- Lukas Zanker (5 J)

St. Mauritius Edelshausen:
- Manuel Hora (5 J)
- Benedikt Kienast (5 J)
- Sophie Mayr (5 J)

Ausgeschiedene Minis

Ein herzliches Dankeschön allen Minis, die uns verlassen haben!

St. Jakob Schrobenhausen:
- Francesca Marzo
- Laura Marzo

St. Mauritius Edelshausen:
- Lucia Drosta
- Anna Kastl
- Sarah Knöferl
- Julian Stemmer

Hl. Geist Mühlried:
- Elias Spreng
- Susanne Tominak

St. Martin Hörzhausen:
- Valentina Heigl
- Laura Rupp

Die Minis in Aktion

Jugendwallfahrt 2019

Am 2. Juni sind wir, die Minis aus Schrobenhausen und Edelshausen, mit dem Fahrrad nach Pobenhausen gefahren. Die diesjährige Wallfahrt stand unter dem Thema „Never walk alone“. In 5 verschiedenen Stationen haben wir gemeinsam das Thema „begleiten und Begleiter sein“ erarbeitet.

Während der Wallfahrt stellten wir uns verschiedene Fragen:
Wer begleitet uns?, Wann ist jemand Begleiter für mich?, Welche Eigenschaften braucht eigentlich mein persönlicher Begleiter? …
Am Ende jeder Station wurde ein Gebet gesprochen.

Als wir nach zweistündiger Fahrt ankamen, gab es für jeden zur Stärkung erstmals eine Leberkäsesemmel und ein Getränk. Der Gottesdienst im Freien wurde von einem Projektchor umrahmt. Danach traten wir die Heimfahrt an und freuten uns über jedes Schattenplätzchen, das wir zum Pause machen nutzen konnten.

Veronika Hora, Sophie Mair

Foto: Hora

Frühschoppen in Edelshausen

In diesem Jahr haben wir Minis wieder einen Frühschoppen nach der Prozession an Fronleichnam organisiert.
Bei Würstel, Brezen sowie Kaffee und Kuchen konnte man es sich richtig gut gehen lassen.
Toll, dass so viele beim Frühschoppen da waren, dadurch konnten wir vom Erlös unsere Minikasse aufbessern und uns einen Ausflug in den Skyline Park nach Bad Wörishofen ermöglichen.
Es war ein total cooler Ausflug, der trotz des einen oder anderen Regenschauers voll Spaß gemacht hat.
Vielen Dank an alle, die uns durch ihre Spende und ihren Einsatz dabei unterstützt haben.

Hanna Mauritz

Ministrantentag auf dem Klosterberg

Am 13. Juli trafen sich 230 Ministranten aus 22 Pfarreien aus den Dekanaten ND-SOB und Pfaffenhofen, um sich über den Dienst auszutauschen. Gemeinsam haben sie Spiele- und Bastelworkshops besucht, die das Motto „Minis ganz bunt“ perfekt widerspiegelten.

Der Abschluss dieses Tages war der gemeinsame Gottesdienst, in dem viele Jugendliche mitgewirkt haben und den Ministranten das diesjährige Motto näher brachten.

Sophie Mair

Kinderspielstraße auf dem Stattfest

Seit diesem Jahr haben nun die Ministranten von St. Jakob die seit Jahren als fester Bestandteil des Schrannenfestes bzw. des diesjährigen Stattfestes bestehende Kinderspielstraße am 22. Juni übernommen.

Die Minis boten neben vielen Bastelaktionen und Kinderschminken auch einen Kaffee- und Kuchenverkauf an, was großen Anklang bei den Kindern und Erwachsenen fand. Auch die kleinsten Minis waren tatkräftig und mit viel Spaß dabei, zu helfen. Somit stand für alle fest: die Kinderspielstraße werden wir nächstes Jahr wieder machen.
Der Erlös kam den Ministranten von St. Jakob zu Gute.

Birgit Burger-Mair

Ministrantentag in Augsburg

Am 6. Juli 2019 machten sich 7 Minis aus Schrobenhausen mit dem Zug auf den Weg nach Augsburg. Minis aus der ganzen Diözese Augsburg haben sich getroffen und sind gemeinsam durch die Stadt zur Ulrichskirche gezogen. Dies war ein gelungener Abschluss der Ulrichswoche. Der Festgottesdienst wurde von Robert Haas gemeinsam mit dem Romwallfahrer-Chor aus dem Allgäu gestaltet.

Foto: Bistum Augsburg

Nach dem Gottesdienst gab es für die Minis eine kleine Stärkung, danach haben die Minis aus Schrobenhausen den Tag gemütlich in einer Eisdiele ausklingen lassen.

Sophie Mair

Sankt Martin Challenge

Du kannst Sankt Martin sein

Hast du dir schon einmal überlegt, wie es wäre, so zu sein, wie Sankt Martin? Dieser römische Soldat, der an jenem eiskalten Winterabend einen frierenden Bettler am Wegesrand entdeckt. Sankt Martin hat nichts bei sich. Kein Essen, kein Geld. Nur seinen Mantel. Und den teilt er mit dem Bettler.

Vielleicht denkst du dir, ich kann meine Jacke schlecht zerschneiden, wenn ich einen Bettler in der Stadt sehe. Dann ist sie kaputt und keiner hat etwas davon. Was soll ich also mit einem alten Heiligen, der vor mehr als 1500 Jahren gelebt hat? Er ist verstaubt, altbacken, uninteressant und out. Vielleicht.

Vielleicht ist er heute aber auch so aktuell wie nie zuvor. Warum? Weil seine Einstellung und das, was er gemacht hat, ziemlich cool war und immer noch ist. Denn auch heute ist es wichtig zu teilen, sich um andere zu kümmern und zu helfen.

Hast du Lust, es auszuprobieren?
Willst du versuchen, so zu sein, wie Sankt Martin es war? Dann ist die „Sankt Martin Challenge“ genau das Richtige für dich. Schneide sie mit der Schere aus und stecke sie in deine Hosentasche, in deinen Geldbeutel oder häng sie dir an den Kühlschrank oder an deine Schreibtischlampe. Dann hast du die Challenge bei dir und kannst immer wieder einen Blick darauf werfen. So gelingt es dir, Sankt Martin in deinen Alltag zu holen, ins Jetzt und Hier. Und die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.

Ronja Goj (In: Pfarrbriefservice.de)

Die „St. Martin-Challenge“

Für Kinder

1. **Teile deine Süßigkeiten mit einem Freund.**
2. **Kümmere dich um Außenseiter in deiner Klasse (zum Spielen treffen, nicht ausgrenzen, in die Klassengemeinschaft mit aufnehmen).**
3. **Besuche eine ältere Frau oder einen älteren Mann in deinem Ort.**
4. **Nimm deiner Mama eine Aufgabe im Haushalt ab (Spülmaschine ausräumen, Wäsche aufhängen, Treppe kehren, usw.).**
5. **Gib im Bus deinen Sitzplatz an jemanden ab, der nicht so gut stehen kann.**

Bild: Layout: Christian Schmitt / Text: Ronja Goj (In: Pfarrbriefservice.de)

Einladung zu den St.-Martin-Feiern in unserer PG

Mit selbst gebastelten, bunten Laternen – so machen sich die Kinder nach einer Wortgottesdienstfeier, die sie teilweise mitgestalten, auf zum Martinsumzug – und bringen so Licht und Wärme in die dunklen und kalten Novemberabende. Martinslieder wie „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“ oder „Ich geh mit meiner Laterne“ und noch viele mehr werden von den Kleinen zum Besten gegeben und laden zum Mitsingen ein. Dabei soll auf die Botschaft des Hl. Martin jedes Jahr aufs Neue aufmerksam gemacht werden: Denkt an die Notleidenden unter uns und teilt mit ihnen. Er selbst hat dies auch getan, als er als 17-jähriger Soldat aus der Stadt hinausritt, dort auf einen armen Bettler stieß, der keine Kleider auf dem Leib trug, und der ihn um Hilfe bat. Er teilte kurzerhand seinen Mantel mit dem Schwert und gab ihm eine Hälfte.

Nach dem Umzug trifft man sich am Martinsfeuer und die Veranstaltung klingt mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

In unserer Pfarreiengemeinschaft finden an folgenden Tagen Martinsumzüge statt, zu denen jeder herzlich eingeladen ist, teilzunehmen:

- Donnerstag, 07.11.2019, 17 Uhr
  St. Mauritius, Edelshausen
- Freitag, 08.11.2019, 17 Uhr
  Maria-Ward Kindergarten SOB
  in St. Jakob, Schrobenhausen
  Freitag, 08.11.2019, 18 Uhr
  St. Martin, Hörzhausen
  (hinterher Würstlverkauf)
- Montag, 11.11.2019, 17 Uhr
  Hl. Geist, Mühlried
  (anschließend sind alle zum Imbiss in den Pfarrsaal eingeladen)
- Dienstag, 12.11.2019, 17 Uhr
  Comenius Kindergarten SOB

Carola Pelikan

Krabbelgruppe Edelshausen

Seit September gibt es wieder eine Krabbelgruppe in Edelshausen. Getroffen wird sich immer freitags von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhof.
Alle Edelshausener und Lindener Mütter mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren sind herzlich willkommen.
Solange noch Plätze frei sind, dürfen auch Mütter aus den umliegenden Gemeinden hinzustoßen.
Für weitere Informationen wendet euch einfach an die Gruppenleiterin Stefanie Achter, Tel. 0151/46624386.

Katja Kobold

Marienmonat in der Comenius Kindertagesstätte

Die Kinder der Comenius Kindertagesstätte Schrobenhausen feierten den Mai als Marienmonat. Zusammen mit dem Personal erarbeiteten sie, wer Maria eigentlich war. Dabei half ihnen besonders die Marienfigur, eine Leihgabe von Gemeindereferentin Rita Sieber. Und weil die Hl. Maria auch die Mutter Jesu ist, gingen sie damit auch gleich auf den Mutter- und Vatertag ein. Am 17. Mai feierten sie dann zusammen mit der Gemeindereferentin eine Marienandacht.

Silvia Buxeder

Zeltlager der KjG Mühlried

Man nehme 100 Kinder, einen großen Zeltplatz, sehr viel Essen und Getränke, eine Menge Spaß sowie geduldige Leiter. Das Ergebnis: ein super actionreiches Zeltlager. Auch heuer waren wir wieder mit den Kids in Etzelberg. Neben Bastelworkshops, einem Völkerballturnier, einer Rallye durch die nähere Umgebung und einem Besuch im Freibad war noch einiges mehr geboten. Abschließend können wir auch heuer wieder sagen, alles ist reibungslos verlaufen und es war ein voller Erfolg! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Lea-Melissa Schmaus

Unsere Welt ist bunt!

Unter diesem Motto feierten die Kinder der Kindertagesstätte Heilig Geist Mühlried mit ihren Familien, den Erzieherinnen und Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler den Abschluss des Kindergartenjahres. Passend zum Thema zogen alle Kinder mit ihren bunten, selbst gestalteten Windfängern in die Kirche ein. Sie sangen Lieder, die sie mit Xylophonen und Rasseln begleiteten, und trugen Gedanken zum Abschied und zu den bunten Farben unserer Welt vor. Sogar die „Kleinsten“ aus der Kinderkrippe beteiligten sich mit einem Lied. In einer festlichen Atmosphäre bekamen die angehenden Schulkinder den Segen von Stadtpfarrer Bühler für ihren weiteren Lebensweg.

Michaela Kreller, Birgit Schilling (Foto: Diana Pop)

Jubiläum – bereits das 25. Vater-Kind-Zeltlager

In der Pfarrei Heilig Geist Mühlried fand das Zeltlager der Gruppe „Vater-Aktiv-Team“ bereits zum 25. Mal statt. Schon im Jahr 1995 entstand die Idee, dass Väter gemeinsam mit ihren Kindern für ein Wochenende in die freie Natur zum Zelten fahren. Am Freitagnachmittag Ende Juli trafen sich 97 Kinder und 60 Väter in der Kirche und bekamen dort vor der Abfahrt den Segen von Stadtpfarrer Bühler. Nach der Ankunft am Zeltplatz in Hengthal, in der Nähe von Aresing, bauten alle Teilnehmer ihre Zelte auf. Zum diesjährigen Thema „Ritter und Burgfräulein“ hatte sich das Team wieder jede Menge einfallen lassen. Am Samstag tobten sich alle Kinder mit ihren Vätern bei Spielen zur Geschicklichkeit, Wissen und Ausdauer aus. An der Station der Wittelsbacher Bogenschützen durften die Kinder mit Pfeil und Bogen ihre Konzentration testen. Am Abend stand als ein Höhepunkt der Besuch der Gruppe „Feuer Leidenschaft“ an. Sie boten den Teilnehmern eine rasante und unterhaltsame Feuershow. Bevor am Sonntag alle wieder nach Hause fuhren, feierten die Teilnehmer einen Wortgottesdienst.

Sebastian Konrad

Pfarrausflug St. Jakob in die Pfarreiengemeinschaft Nersingen

Rund 60 Personen nahmen in diesem Jahr an unserem Pfarrausflug teil, der uns in die Pfarreiengemeinschaft Nersingen-Oberfahlheim-Straß, die frühere Wirkungsstätte unseres Stadtpfarrers Georg Leonhard Bühler, führte. In Straß wurden wir herzlich vom Pfarrgemeinderat mit erfrischenden Getränken empfangen, bevor wir uns St. Johann Baptist in Straß und St. Ulrich in Nersingen anschauten. Nach dem Mittagessen besichtigten wir die Klosterkirche und den Klostergarten in Oberelchingen und kehrten zu Kaffee, Eiskaffee und selbst gemachten Kuchen in einem Gasthaus in Unterfahlheim ein. In St. Dionysius in Oberfahlheim feierten wir gemeinsam mit unserem Stadtpfarrer und seinem Nachfolger Pater Geesan die Abendmesse und wurden anschließend im dortigen Pfarrhof mit kleinen Häppchen und Getränken überrascht, bevor wir die Heimfahrt antraten. Ein schöner und kurzweiliger Tag bei sonnigem Reisewetter ging zu Ende.

Carola Pelikan

Foto: Andreas Mair

Verleihung des „Lesezeichens“ an katholische öffentliche Bücherei

Im Frühjahr kam der Kommunalbetreuer des Bayernwerkes, Josef Bestle (links), nach Schrobenhausen und überreichte an Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler (rechts) und an Büchereileiter Herbert Götz (Mitte) die entsprechende Urkunde und einen Scheck über 1.000,– EUR. Die Bücherei freut sich natürlich sehr über die zusätzlichen Finanzmittel, die sie gut zu verwenden wusste.

Herbert Götz

Eltern-Kind-Ausflug der Comenius Kindertagesstätte

Am 29. Juni um 10 Uhr trafen sich Eltern, Kinder und Team der Kindertagesstätte am Schrobenhausener Krankenhaus, um sich zusammen auf den Weg in das SSV Heim Schrobenhausen zu machen. Unterwegs erklärte ihnen Kräuterpädagogin Anna Stimpel die verschiedenen Kräuter am Wegrand. Am Ankunftsort freuten sich alle über die vom Elternbeirat organisierte Verpflegung und dazu saß man gemütlich beisammen. „Es war ein rundum schöner Tag“, freute sich Leiterin Jeanette Pletschacher.

Silvia Buxeder

Wanderung zum 300-jährigen Jubiläum der Schutzengelkirche

Von der Dreifaltigkeitskirche Steingriff hat sich eine kleine Wandergruppe (Vertreter KV und PGR St. Jakob Schrobenhausen) nach einem gesungenen Morgengebet auf den Weg nach Halsbach gemacht, um über die Sommerau und den Hagenauer Forst durch die Natur zum Gottesdienst zu gehen.

Es war für alle eine schöne und bereichernde Erfahrung, nach der Ankunft an der Schutzengelkirche um 10 Uhr bei herrlichem Wetter den Festgottesdienst mit Abt Markus Eller vom Benediktinerkloster Scheyern, Pfarrer Georg Leonhard Bühler und Jugendpfarrer Dominik Zitzler mitfeiern zu dürfen.

Auch im kommenden Jahr 2020 wird Stefan Eisner, wie seit vielen Jahren, am 1. Sonntag im September die Wanderung zum Gottesdienst zur Schutzengelkirche nach Halsbach wieder anbieten.

Marion Behnert, Stefan Eisner

Pastoralvisitation am 22. und 23. März

Prälat Dr. Bertram Meier empfiehlt unserer Pfarreiengemeinschaft in seiner abschließenden Visitationsbeurteilung: uns vertieft mit dem Wort Gottes zu beschäftigen, mehr Gläubige zur Mitarbeit zu ermächtigen, ein Apostolat in den Neubaugebieten und eine Willkommenskultur am Kirchenportal konkret zu überlegen und christliche Erziehung in den Kindertagesstätten, KinderKirche und Sakramentenpastoral (mit Blick auf die ganze Familie) eng zu verzahnen. Zusammenfassend schreibt er:

In den beiden Visitationstagen in der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen wurde mir wieder einmal deutlich, wie sehr jede Pfarrei ihre eigene Physiognomie hat – und die soll ihr nicht genommen werden, im Gegenteil: Die Gremien vor Ort sind aufgerufen, sich der Charismen der Gläubigen, aber auch der historisch gewachsenen Besonderheiten bewusst zu werden und gleichsam, wie ich es in der Predigt zum Evangelium von Jesus und der Samariterin am Jakobsbrunnen ausführte (vgl. Joh 4, 5-43), bis auf den „Brunnengrund“ zu schauen und damit spirituell in die Tiefe zu wachsen. Haben wir doch als Christen die Aufgabe, uns gegenseitig Helferin und Helfer zu sein, damit der Durst nach Wahrheit, Geborgenheit und Ansehen – im wahrsten Sinne des Wortes – nicht ungestillt bleibt.

„Wenn ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit“ – Für eine solch innige Gemeinschaft, wie sie uns der Apostel Paulus als Ausdruck gelebten Christseins vor Augen stellt (vgl. 1 Kor 12,26), braucht es allerdings einen manchmal schwierigen Perspektivenwechsel, weg von der Fixierung auf das Eigene hin zum Anderen, meinem ‚Nächsten‘, dem ich mit Empathie mein Ohr zuwende.

Ich wünsche der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen, dass sie zusammen mit Pfarrer Bühler und allen in der Pastoral bzw. der Verwaltung tätigen Mitarbeiter/innen mutig in die Zukunft geht und dabei entdecken darf, dass Gott immer schon da ist – ER, der uns in Jesus Christus zum Weg, zur Wahrheit und zum Leben (Joh 14,6) geworden ist!

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer

Primiz von Florian Stadlmayr

Foto: Foto-Studio Krammer

Die Primiz von Neupriester Florian Stadlmayr war ein beeindruckendes Ereignis. Viele Gläubige – auch aus unserer Pfarreiengemeinschaft – konnten den festlichen Primizgottesdienst am 7. Juli in Sandizell und auch seine Nachprimiz am 21. Juli zum Patrozinium in St. Jakob Schrobenhausen mitfeiern.

„Gott unter uns im Gewand des Menschen“ hat sich Florian Stadlmayr als Primizspruch gewählt. Wir wünschen ihm, dass er dieses Wort in seinem priesterlichen Wirken immer wieder spüren und erleben darf.

Maria Neumair

Erntedank-Spenden an Schrobenhausener Tafel

Wir unterstützen wieder die Schrobenhausener Tafel mit Lebensmittel. Dazu stehen von Dienstag, 1. Oktober, bis Montag, 7. Oktober, in der Kirche Hl. Geist neben dem Altar Körbe für Ihre haltbaren, trockenen Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Kaffee, usw. bereit.

Den Inhalt der Körbe, sowie das Obst und Gemüse des Erntedankaltars geben wir an die Schrobenhausener Tafel weiter.

Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung.

Erstkommunion 2020

Die Erstkommunion 2020 steht unter dem Motto „Jesus, erzähl uns von Gott“. Das Thema knüpft an die Begegnung des jungen Jesus mit den Schriftgelehrten im Tempel an (Lk 2,41-52).

Folgende Termine stehen hierzu in den einzelnen Gemeinden bereits fest:

Elternabende

- Hörzhausen
  Dienstag, 8. Oktober, 20 Uhr
- Schrobenhausen
  Donnerstag, 17. Oktober, 20 Uhr
- Mühlried und Edelshausen
  Dienstag, 22. Oktober, 20 Uhr

Erstkommunion und Andacht

- Mühlried und Hörzhausen
  Sonntag, 26. April 2020,
  10 Uhr und 17 Uhr
- Schrobenhausen und Edelshausen
  Sonntag, 3. Mai 2020,
  10 Uhr und 17 Uhr

Firmung 2020

Die Jugendlichen der 7. Jahrgangsstufe sind für das kommende Jahr sehr herzlich eingeladen, das Sakrament der Firmung zu empfangen.
Dazu finden im Herbst noch folgende Veranstaltungen und Termine statt:

Infoabend für die Firmlinge und ihre Eltern
Donnerstag, 10. Oktober, 20 Uhr
Pfarrzentrum St. Jakob
Schrobenhausen, Im Tal 9

Anmeldung zur Firmvorbereitung

- Mittwoch, 23. Oktober, 17 – 19 Uhr
  Pfarrzentrum St. Jakob
  Schrobenhausen, Im Tal 9
- Donnerstag, 24. Oktober,
  17 – 19 Uhr
  Pfarrzentrum Hl. Geist
  Mühlried, Griesweg 25a

Startevent „Auf Los geht’s los!“
Freitag, 8. November, 18 – 21 Uhr
Pfarrzentrum St. Jakob
Schrobenhausen, Im Tal 9

Rock For Peace

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Junggebliebenen zu einem Event – *von Jugendlichen / jungen Erwachsenen gestaltet und arrangiert* – am **Freitag, 11. Oktober,** um 20 Uhr in der Kirche St. Joseph, Untermaxfeld, Pfalzstr. 31.

Musikalisch moderner Part (Rock auf der Orgel und Musikband)

–

besinnliche Texte, Impulse, Filmsequenzen

–

Poetry Slam zum Thema „Frieden“

Die Illumination der Kirche St. Joseph soll Akzente setzen.

Gemütliches Beisammensein:
Open Space (Kirchplatz), Zelt, gemütliche Räume, Chill-out-Area mit DJ-Musik und Schwedenfeuer.

Der Dekanatsrat ND-SOB, in Kooperation mit der Kath. Stelle für Jugendarbeit der Dekanate ND-SOB und Pfaffenhofen, unterstützt und begleitet diese Initiative der Jugend.
Wir freuen uns auf das kreative Jugendprojekt als Versuch, neue Wege zu beschreiten und Jugendliche auf eine moderne Art religiös anzusprechen.

Marion Behnert,
Vorsitzende des Dekanatsrates

Gemeinsam das Matthäusevangelium entdecken

Unter diesem Motto findet am Dienstag, 15. Oktober, um 20 Uhr im Pfarrzentrum Mühlried ein weiterer Bibelabend mit der Diplomtheologin Simona Kiechle statt, zu dem alle Interessierten der PG Schrobenhausen sehr herzlich eingeladen sind.
Nachdem der erste Bibelabend auf großes Interesse gestoßen war, entschloss sich das pastorale Team der PG Schrobenhausen, diese Abende zu einer festen Einrichtung werden zu lassen.
Nach einem Impulsvortrag unterstützt die Referentin die Teilnehmer darin, die Besonderheiten des Matthäusevangeliums – das Lesejahr A beginnt am 1. Dezember – herauszuarbeiten.
Simona Kiechle stellt Zusammenhänge mit den anderen Evangelien her und gibt so Gelegenheit, sich die Texte besser vertraut zu machen und sich deren Hintergründe zu erschließen.
Mit der Methode des Bibliologs können die Teilnehmer eine Bibelstelle vertiefen. Bei dieser Art des Bibelentdeckens wird die Bibel sehr lebendig und spannend. Es werden die Zwischenräume der Geschichte mit menschlicher Erfahrung und Phantasie gefüllt, wodurch sich die Lebensgeschichte und die biblische Geschichte geradezu miteinander verweben.

Rita Sieber,
Gemeindereferentin

Jubiläumskonzert „Cantores“

Cantores wird schon 30 Jahr, das ist im Ganzen wunderbar,
drum liebe Leute groß und klein, laden wir euch herzlich ein,
am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr gibt's eine Stunde Musik pur,
in unserer Kirche wird es sein, dieses hübsch Konzertelein!

Spannung beim Schafkopfabend angesagt

Das Organisationsteam für den Schafkopfabend lädt am Freitag, 25. Oktober, alle Freunde des Schafkopfspiels jeglichen Alters und jeglichen Geschlechts in den großen Gruppenraum des Mühlrieder Pfarrzentrums ein. Beginn des Turniers unter dem Motto **„Die Mission gewinnt“** ist um 20 Uhr. Für die Startgebühr von 5,– EUR pro Person ist aufgrund der abgewandelten Turnierregeln mit einem spannenden und kurzweiligen Abend zu rechnen.

Für Bewirtung ist, wie gewohnt, gesorgt. Im Vordergrund steht jedoch der Erlös für Bedürftige in der Dritten Welt; denn alle Spielgewinne, die Startgebühren, der Erlös der Bewirtung sowie die Sponsorengelder gehen bei dieser 28. Auflage voll in Missionsprojekte. Traditionsgemäß gibt es wieder Sachpreise aus dem Laden der Eine Welt Gruppe in Schrobenhausen.
Merken Sie sich den 25. Oktober gut vor und kommen Sie recht zahlreich!

Weihnachtsmarkt 2019

Bald ist es wieder soweit!
„Weihnachtsmarkt - Plätzchenzeit“

Unser Mühlrieder Weihnachtsmarkt freut sich auf Ihre leckeren Plätzchen. Alle fleißigen Bäcker und Bäckerinnen möchten wir bitten, uns tatkräftig mit Backwaren zu unterstützen.

Nur mit Ihrer Hilfe können wir die beliebten und immer schnell ausverkauften Plätzchenmischungen anbieten.
Abgabe am Mittwoch, 27. November, von 18 bis 19 Uhr im Pfarrsaal.

Vielen Dank
und viel Spaß beim Backen!

Pfarreireise in den Harz

Die Pfarrei Heilig Geist Mühlried plant für 2020 wieder eine Pfarreireise, zu der dieses Mal auch die Pfarreiengemeinschaft eingeladen ist. In der Zeit vom 11. bis 15. Mai 2020 geht es mit dem Reisebus in den Harz. Ziele sind u. a. Goslar, Wernigerode, Quedlinburg und Erfurt. Der Reisepreis beträgt 453,– EUR/Person im DZ, Zuschlag EZ 69,– EUR. Anmeldeunterlagen sind ab sofort in den Pfarrbüros Mühlried und Schrobenhausen erhältlich. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Plakaten, die an allen Kirchen aushängen. Herr Eugen Wyrobek, Tel. 6623, beantwortet zusätzliche Fragen.

Samstag, 5. Oktober, 18:30 Uhr **PG**

Dankgottesdienst für die Ehejubilare mit Segnung in St. Jakob, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal Schrobenhausen.

Sonntag, 6. Oktober, 16 Uhr **Schrobenhausen**

„Konzert für Klarinette und Orgel“ in der Stadtpfarrkirche St. Jakob mit Michaela Butz, Klarinette, und Max Hanft, Orgel.

Montag, 7. Oktober, 19 Uhr **Frauenbund SOB**

Monatstreffen: Mitgliederversammlung im Pfarrzentrum Schrobenhausen, anschließend Vortrag von Buchautorin Heidi Wahl mit dem Thema: „Mach’s Dir leicht sonst macht’s Dir keiner“, Resilienz tanken mit dem Mariposa-Prinzip.

Samstag, 12. Oktober, ab 8 Uhr **Kolpingfamilie**

Altpapier- und Altkleidersammlung im gesamten Stadtgebiet mit Mühlried, Königslachen, Steingriff und Sommerau. Rechtzeitig vor der Sammlung werden Sammelsäcke an alle Haushalte verteilt zusammen mit einem Informationsflyer, der u. a. Aufschluss gibt über die Verwendung des Sammlungserlöses.

Samstag, 12. Oktober, 20 Uhr **Mühlried**

Herzliche Einladung zum Pfarrfamilienabend im Pfarrsaal. Unter anderem stellt sich das „Vater-Aktiv-Team“ vor und Kaplan Isaac Shityo zeigt Bilder aus seiner Heimat Nigeria. Die Bewirtung übernimmt wie gewohnt die KjG.

Sonntag, 13. Oktober, 14 Uhr **Mühlried**

Die KjG lädt alle Kinder ab der 4. Klasse zum Schnuppertag ins Pfarrzentrum ein. Anmeldung ist nicht erforderlich, Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Dienstag, 15. Oktober, 9 Uhr **Edelshausen**

Frauenkreis Frühstück im Pfarrhof Edelshausen

Dienstag, 15. Oktober, 14 Uhr **Mühlried**

Seniorennachmittag im Pfarrzentrum Mühlried mit Kaffee und Kuchen

Dienstag, 15. Oktober, 20 Uhr **PG**

Bibelabend „Gemeinsam das Matthäusevangelium entdecken“ im Pfarrsaal Mühlried mit der Diplomtheologin Simona Kiechle

Mittwoch, 16. Oktober, 14 Uhr **Hörzhausen**

Der Frauenkreis Hörzhausen lädt zum Seniorennachmittag ins Pfarrheim Hörzhausen ein. Gezeigt wird ein Fatima-Filmvortrag von Herrn Fritz Endres.

Samstag, 19. Oktober **Edelshausen**
Pfarrausflug nach Lindau

Samstag, 19. Oktober, 10 – 12 Uhr **Mühlried**
Spielzeug- und Bücherflohmarkt im Pfarrsaal Mühlried (Nummernvergabe erfolgt beim Herbstflohmarkt)

Sonntag, 20. Oktober, 17 Uhr **Edelshausen**
30-Jahre-Jubiläumskonzert der Gruppe „Cantores“ in St. Mauritius, Edelshausen

Montag, 21. Oktober, 20 Uhr **KEB**
Weinseminar mit Christian Gradwohl im Pfarrstüberl im Pfarrzentrum St. Jakob Schrobenhausen. Näheres: https://keb-neuburg-schrobenhausen.de/

Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr **Mühlried**
Schafkopfabend im Pfarrzentrum Mühlried

Sonntag, 3. November, 14 Uhr **Mühlried**
Trauercafe im Pfarrzentrum Mühlried

Montag, 4. November, 19 Uhr **Frauenbund SOB**
Monatstreffen im Pfarrzentrum Schrobenhausen: Vortrag der Shiatsu Praktikerin Andrea Haiplik mit dem Thema „ShenDo Shiatsu – Kunst der Berührung: Was ist Shiatsu, Kampfkunst oder Körperarbeit?“.

Donnerstag, 7. November, bis Dienstag, 12. November **PG**
Sankt-Martins-Feiern, Details auf Seite 17

Samstag, 9. November, ab 9 Uhr **Kolpingfamile**
Aktionstag rund ums Kolpinghaus, um Haus und Garten winterfest zu machen

Samstag, 9. November, und Sonntag, 10. November **Mühlried**
KAB Reisaktion

Sonntag, 10. November **Edelshausen**
KAB Reisaktion

Dienstag, 12. November, 14 Uhr **Mühlried**
Seniorennachmittag im Pfarrzentrum Mühlried mit Kaffee und Kuchen

Samstag, 16. November, 20 Uhr **Edelshausen**
Pfarrfamilienabend im Sportheim Edelshausen, Kaplan Isaac Shityo zeigt Bilder aus seiner Heimat Nigeria

Sonntag, 17. November, 9:30 – 13 Uhr **Schrobenhausen**

Großer Bücherflohmarkt der katholischen öffentlichen Bücherei im Pfarrsaal St. Jakob. Mehrere Tausend Kinderbücher, Romane und Sachbücher aus den verschiedensten Bereichen werden zum Einheitspreis von 1,– EUR abgegeben.

Sonntag, 17. November, 14 Uhr **KEB**

Führung im Bayerischen Nationalmuseum mit Dr. Gerd Köhler („Sakrale Kunst der Spätantike und Romanik"). Näheres: https://keb-neuburg-schrobenhausen.de/

Donnerstag, 21. November, 13:30 Uhr **Hörzhausen**

Auch in diesem Jahr basteln die Obst- und Gartenfreunde Hörzhausen wieder Adventskränze. Alle, die mitbasteln wollen, treffen sich im Pfarrheim Hörzhausen. Material und Bastelutensilien sind vorhanden.

Sonntag, 23. November **Mühlried**

Die KjG lädt ein zur jährlichen Badefahrt in die Kristalltherme Palm Beach. Infos und Anmeldemöglichkeit unter www.kjg-muehlried.de und auf Facebook.

Sonntag, 24. November, nach dem Gottesdienst **Hörzhausen**

Adventskränzeverkauf der Obst- und Gartenfreunde Hörzhausen

Sonntag, 24. November, 14 Uhr **Mühlried**

Trauercafe im Pfarrzentrum Mühlried

Mittwoch, 28. November, 20 Uhr **Schrobenhausen**

Autorenlesung mit Steffen Kopetzky im Pfarrsaal Schrobenhausen. Der Pfaffenhofener Autor und Kulturreferent präsentiert seinen neuen Roman „Propaganda". Der Eintrittspreis beträgt 5,– EUR.

Sonntag, 1. Dezember **Mühlried**

Weihnachtsmarkt

Sonntag, 1. Dezember, 16 Uhr **Schrobenhausen**

„Festliches Adventskonzert" zu Gunsten der Aktion „Sternstunden" in St. Jakob mit der Blechbläsergruppe „East Eleven" aus dem Großraum Straubing.

Sonntag, 1. Dezember, 18:15 Uhr **KEB**

Adventsanblasen im Arkadenhof des Pfarrzentrums St. Jakob Schrobenhausen

Mittwoch, 4. Dezember, 14 Uhr **Hörzhausen**

Der Frauenkreis Hörzhausen lädt recht herzlich zur Seniorenweihnacht ins Pfarrzentrum Hörzhausen ein. Wie jedes Jahr werden Stollen und Würste serviert.

Besondere Gottesdienste

Samstag, 05.10.19		
16:00	**SOB**	*Krankenhaus:* Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des letzten Vierteljahres, anschl. Beichtgelegenheit
18:30	**SOB**	*St. Jakob:* Vorabendmesse als Dankgottesdienst der Ehejubilare (Cantemus-Chor)
Sonntag, 06.10.19		**Erntedanksonntag**
08:15	**Ed**	*St. Mauritius:* Oktoberrosenkranz
08:45	**SOB**	*St. Salvator:* Hl. Messe
08:45	**Hö**	*St. Martin:* Hl. Messe (Aktion Minibrot)
08:45	**Ed**	*St. Mauritius:* Familiengottesdienst (Aktion Minibrot / Erntedankopfer)
10:00	**SOB**	*St. Jakob:* Familiengottesdienst (Kinderchor, Türkollekte d. Ministranten, anschl. Weißwurstfrühstück d. Ministranten im Pfarrzentrum)
10:00	**Stgr**	*Hlst. Dreifaltigkeit:* Hl. Messe (Cantores)
10:00	**Müh**	*Heilig Geist:* Familiengottesdienst (minibeats / Erntedankopfer, kein Verkauf der Minibrote)
18:15	**SOB**	*St. Jakob:* Rosenkranzmeditation
19:00	**SOB**	*St. Jakob:* Hl. Messe
Samstag, 12.10.19		
19:00	**Müh**	*Heilig Geist:* Vorabendmesse (friends)
Sonntag, 13.10.19		
08:15	**Ed**	*St. Mauritius:* Oktoberrosenkranz
10:00	**Müh**	*Pfarrsaal Müh:* Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
18:15	**SOB**	*St. Jakob:* Rosenkranzmeditation mit dem Kath. Frauenbund
Sonntag, 20.10.19		**Kirchweihsonntag**
08:15	**Ed**	*St. Mauritius:* Oktoberrosenkranz
08:45	**SOB**	*St. Salvator:* Festgottesdienst
08:45	**Hö**	*St. Martin:* Festgottesdienst
08:45	**Ed**	*St. Mauritius:* Festgottesdienst
10:00	**SOB**	*St. Jakob:* Festgottesdienst als Dankgottesdienst zum goldenen Priesterjubiläum von Pfr. Martin Irnhauser („Missa Laetatus sum“ für Chor und Orchester von Wolfram Menschick, u.a.)
10:00	**Stgr**	*Hlst. Dreifaltigkeit:* Festgottesdienst (Geige und Orgel)
10:00	**Müh**	*Heilig Geist:* Hl. Messe (spirit)
18:15	**SOB**	*St. Jakob:* feierl. Kirchweihvesper mit euch. Segen
Montag, 21.10.19		**Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln**
18:30	**SOB**	*St. Jakob:* Rosenkranz f. d. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
19:00	**SOB**	*St. Jakob:* Kirchweihrequiem für die Verstorbenen der PG
Mittwoch, 23.10.19		**Hl. Joh. v. Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger**
19:00	**Müh**	*St. Ursula:* Festgottesdienst zum Patrozinium (Chor) für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors

Samstag, 26.10.19		
18:30	**SOB**	*St. Jakob:* Vorabendmesse zum Gedenktag der Seligsprechung von Adolph Kolping (Jugendband Jubilate Deo, eine 9-köpfige Band aus Hohenpeißenberg)
Sonntag, 27.10.19		
		Kollekte für die Weltmission, Ende der Sommerzeit
08:15	**Ed**	*St. Mauritius:* Oktoberrosenkranz
10:00	**Müh**	*Heilig Geist:* Hl. Messe (Rhythmus)
18:15	**SOB**	*St. Jakob:* Rosenkranzmeditation
Freitag, 01.11.19		**Hochfest Allerheiligen**
08:45	**SOB**	*St. Salvator:* Festgottesdienst f. d. Verstorbenen der oberen Vorstadt
08:45	**Hö**	*St. Martin:* Festgottesdienst für die Verstorbenen der Pfarrei
08:45	**Ed**	*St. Mauritius:* Festgottesdienst für die Verstorbenen der Pfarrei
10:00	**SOB**	*St. Jakob:* Pfarrgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft (Kirchenchor)
10:00	**Stgr**	*Hlst. Dreifaltigkeit:* Festgottesdienst für die Verstorbenen von Steingriff, anschl. Gräbersegnung
10:00	**Müh**	*Heilig Geist:* Festgottesdienst für die Verstorbenen der Pfarrei
13:00	**Hö**	*St. Martin:* Totengedenken anschl. Gräbersegnung
13:30	**SOB**	*St. Jakob:* Totengedenken anschl. Gräbersegnung (Neuer Friedhof)
13:30	**Müh**	*Heilig Geist:* Totengedenken anschl. Gräbersegnung (Neuer Friedhof)
14:30	**Ed**	*St. Mauritius:* Allerseelen-Rosenkranz
15:00	**Ed**	*St. Mauritius:* Totengedenken anschl. Gräbersegnung
19:00	**SOB**	*St. Jakob:* feierliche Vesper mit eucharistischem Segen (die Abendmesse entfällt)
Samstag, 02.11.19		**Allerseelen**
		Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
08:00	**SOB**	*Friedhofskapelle:* Hl. Messe anschl. Gräbersegnung (Alter Friedhof)
18:00	**SOB**	*St. Jakob:* Allerseelenrosenkranz
18:30	**SOB**	*St. Jakob:* Allerseelenrequiem f. d. Verst. d. Pfarrei (Kirchenchor)
18:30	**Hö**	*St. Martin:* Allerseelenrosenkranz
19:00	**Hö**	*St. Martin:* Allerseelenrequiem für die Verstorbenen der Pfarrei
18:30	**Ed**	*St. Mauritius:* Allerseelenrosenkranz
19:00	**Ed**	*St. Mauritius:* Allerseelenrequiem für die Verstorbenen der Pfarrei
18:30	**Müh**	*Heilig Geist:* Allerseelenrosenkranz
19:00	**Müh**	*Heilig Geist:* Allerseelenrequiem f. d. Verst. d. Pfarrei (Schola)
Sonntag, 03.11.19		
08:15	**Ed**	*St. Mauritius:* Allerseelenrosenkranz
Montag, 04.11.19		**Hl. Karl Borromäus, Bischof v. Mailand**
19:00	**Ed**	*St. Mauritius:* Allerseelenrosenkranz
Donnerstag, 07.11.19		**Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote**
17:00	**Ed**	*St. Mauritius:* Sankt-Martins-Feier

Freitag, 08.11.19

17:00 **SOB** *St. Jakob:* Sankt-Martins-Feier Maria-Ward-Kindergarten
18:00 **Hö** *St. Martin:* Sankt-Martins-Feier Kindergarten
19:00 **SOB** *Frauenkirche:* Hl. Messe Frauenbund-Jahresgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder

Sonntag, 10.11.19

08:45 **Hö** *St. Martin:* Festgottesdienst zum Patrozinium mit Türkollekte der Ministranten
10:00 **SOB** *St. Jakob:* Familiengottesdienst mit Martinsspiel (Kinderchor)
10:00 **Stgr** *Hlst. Dreifaltigkeit:* Hl. Messe (Steingriffer Stubenmusi)

Montag, 11.11.19 — Hl. Martin, Bischof v. Tours

17:00 **Müh** *Heilig Geist:* Sankt-Martins-Feier (minibeats)

Sonntag, 17.11.19 — Volkstrauertag

Kollekte für die Diaspora

08:30 **Hö** *St. Martin:* Hl. Messe für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege
08:45 **Ed** *St. Mauritius:* Hl. Messe für die Vermissten und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
10:00 **SOB** *St. Jakob:* Pfarrgottesdienst anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
10:00 **Müh** *Heilig Geist:* Hl. Messe (friends) anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
10:00 **Müh** *Pfarrsaal Müh:* Kleinkindergottesdienst
13:30 **Hö** *St. Martin:* Rosenkranz für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege

Dienstag, 19.11.19 — Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

19:00 **Hö** *St. Martin:* Hl. Messe entfällt
19:00 Kapiteljahrtag in Langenmosen

Samstag, 23.11.19 Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote u. hl. Klemens I., Papst

16:00 **Stgr** *AH Steingriff:* Festgottesdienst zum Patrozinium für alle lebenden und verstorbenen Bewohner und Mitarbeiter
19:00 **Müh** *Heilig Geist:* Vorabendmesse (JUGO ON TOUR)

Sonntag, 24.11.19 — Christkönig

Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese

10:00 **Stgr** *Hlst. Dreifaltigkeit:* Hl. Messe (Rhythmusmesse)
10:00 **Müh** *Heilig Geist:* Hl. Messe (Rhythmus)
18:15 **SOB** *St. Jakob:* feierliche Vesper mit eucharistischem Segen

Alle anderen Sonntagsgottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten statt.

Änderungen möglich.

Näheres im Gottesdienstanzeiger, im Schaukasten und in der Lokalpresse.

Oktoberrosenkränze an Werktagen in unseren Pfarreien

Montag:	18:30 Uhr	Halsbach
Dienstag:	18:30 Uhr	Hörzhausen
Mittwoch:	18:30 Uhr	SOB, St. Salvator
Donnerstag:	18:30 Uhr	Steingriff
	18:30 Uhr	Edelshausen
Freitag:	18:30 Uhr	Mühlried
Samstag:	18:00 Uhr	SOB, St. Jakob

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitags jeweils um 18:30 Uhr in der Frauenkirche

Sonntagsgottesdienste

Samstag:	18:30 Uhr	**SOB**	*St. Jakob*	Vorabendmesse
	19:00 Uhr	**Müh**	*Heilig Geist*	Vorabendmesse
Sonntag:	08:45 Uhr	**SOB**	*St. Salvator*	Hl. Messe
	08:45 Uhr	**Hö**	*St. Martin*	Hl. Messe
	08:45 Uhr	**Ed**	*St. Mauritius*	Hl. Messe
	10:00 Uhr	**SOB**	*St. Jakob*	Pfarrgottesdienst
	10:00 Uhr	**Stgr**	*Steingriff*	Hl. Messe
	10:00 Uhr	**Müh**	*Heilig Geist*	Hl. Messe
	19:00 Uhr	**SOB**	*St. Jakob*	Abendmesse

Hinweis

Die wöchentlichen Gottesdienstanzeiger liegen in allen Pfarrkirchen zum Mitnehmen aus und können auch digital über das Pfarrbüro abonniert werden.

Diaspora-Kollekte

Am Sonntag, 17. November, begeht die Kirche bundesweit den sogenannten Diaspora-Sonntag. Die Kollekte in den Gottesdiensten kommt den Katholiken zugute, die in einer extremen Minderheitensituation, in der Diaspora, ihren Glauben leben.

Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk

Das Motto der Diaspora-Aktion lautet heuer „Werde Glaubensstifter“. Es verdeutlicht, dass alle Christen dazu eingeladen sind, Glaubensstifter zu sein oder zu werden, durch das eigene Glaubenszeugnis, durch tätige Nächstenliebe oder durch solidarische Unterstützung von Gemeinden und pastoralen und karitativen Projekten.
Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken fördert mit seiner Bau-, Verkehrs-, Kinder- und Glaubenshilfe verschiedene Projekte in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sonntag der Weltmission 2019

„Wir sind Gesandte an Christi statt“
(2 Kor 5,20)

lautet das Leitwort zum diesjährigen Sonntag der Weltmission, den wir in allen Diözesen Deutschlands und auch weltweit am 27. Oktober feiern. Im Mittelpunkt der Missio-Aktion steht der Nordosten Indiens. Dort ist das Zusammenleben der Menschen von ethnischer und religiöser Vielfalt geprägt, aber auch von Ausgrenzung und Rechtlosigkeit, Armut und Unfrieden. Die christliche Minderheit engagiert sich in dieser Region mit Priestern, Ordensleuten und Laien vor allem in Schulen, Sozialstationen und Krankenhäusern.
Unterstützen wir sie in den Gottesdiensten am Sonntag der Weltmission mit unserem Gebet und einer großherzigen Spende.

Vielen Dank!

Spendenkonto:
Sparkasse AIC-SOB
IBAN: DE23 7205 1210 0000 1027 64

Als Verwendungszweck geben Sie bitte *„Weltmission 2019“ und Ihre örtliche Kirchenstiftung* an.

Caritas – Gemeinsam stärker

Seit den Anfängen der Kirche vor bald 2000 Jahren kümmern sich Christen auch um Menschen in Not. Sie begleiten, beraten und unterstützen sie. Dazu braucht man auch Geld, Spenden für die Caritasarbeit der Pfarrgemeinden und die Caritasverbände.

Am Sonntag, 29. September, wird in allen Gottesdiensten der PG die Caritas-Kirchenkollekte gehalten. In der Woche vom 30. September bis 5. Oktober findet die Caritas-Herbstsammlung statt.

Unterstützen Sie die Arbeit der Caritas mit Ihrer Spende. In einigen Gebieten kann leider nicht mehr gesammelt werden. Hier bitten wir um eine Spende mittels Überweisung. Sie können dazu das unten abgedruckte Formular verwenden. **Ergänzen Sie bitte Ihre Pfarrei.** Selbstverständlich wird auf Wunsch eine Spendenquittung erteilt.

Von den Spenden werden ⅔ an die Caritas im Landkreis und in der Diözese weitergeleitet. ⅓ des Betrags bleibt in unseren Pfarrgemeinden für die sozialen Nöte vor Ort.

Herzlichen Dank allen, die sich für die Anliegen der Caritas auf den Weg machen und allen Spenderinnen und Spendern!

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland und in EU-/EWR-Staaten in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Kath. Kirchenstiftung St. J

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)
DE23720512100000102764

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)
BYLADEM1AIC

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)
Caritas-Herbstsammlung

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
Pfarrei

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

SEPA

16

Datum, Unterschrift

Öffnungszeiten

Pfarrbüros

Schrobenhausen (Hauptbüro)
täglich 08:00 – 12:00 Uhr
Mo, Di 15:00 – 18:00 Uhr

Mühlried (Nebenbüro)
Di 08:00 – 12:00 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr

Edelshausen (Amtstunden im Pfarrhof)
Sa 02.11. 17:00 – 19:00 Uhr
So 03.11. 09:30 – 11:30 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei

Mo, Mi, Fr 15:00 – 18:00 Uhr
Do 10:00 – 12:00 Uhr
18:00 – 20:00 Uhr
So 10:00 – 12:00 Uhr

Monatliche Vorlesestunde immer am 1. Donnerstag von 16 bis 17 Uhr

An Feiertagen geschlossen (auch Ostersonntag und Pfingstsonntag)

Geänderte Öffnungszeiten
Das Pfarrbüro in *Mühlried* ist vom 28. bis 31. Oktober geschlossen.

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

Hauptbüro: Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen
Tel. 08252 7900, Fax 08252 81771
Nebenbüro: Griesweg 25a, 86529 Mühlried
Tel. 08252 2674, Fax 08252 3271
Internet: http://www.st-jakob.de
http://www.pfarrei-hlgeist.de
http://www.neusob.de/sanktmartinhoerzhausen
http://www.pfarrei-mauritius.de
E-Mail: pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de
Herausgeber: Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen
V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler

Gestaltung, Redaktion und Mitarbeit:
Andreas Mair und das Redaktionsteam der PG Schrobenhausen
Druck: Hupfauf, Edelshausen – Auflage: 6600 Stück – Nr. 4 (3 / 2019)
Kostenlose Verteilung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen
Nächste Ausgabe: Christkönigssonntag, 24. November 2019
Redaktionsschluss: Freitag, 25. Oktober 2019

Das Sakrament der Ehe spendeten sich

Juli
Bernadette und Sebastian Siegert Schrobenhausen

Das Sakrament der Taufe empfingen

Mai

Lena Hörmann	SOB
Ella Hörmann	SOB
Ida Baierl	Ed
Rafael Schmidt	SOB
Mathilda Maria Wenger	SOB
Isabella Pinhack	SOB
Max Peter Dreher	Ed
Jacob Späth	SOB
Julia Charlotte Amann	Müh

Juni

Maximilian Schmalzl	SOB
Xaver Max Stelzmüller	Müh
Anna-Lena Schnitzler	SOB
Michelle Sophie Richter	Hö

Juli

Sophie Luisa Siegl	Hö
Raphael Karl Wendt	Hö
Lukas Riedelsheimer	SOB
Anna Katharina Lachermeier	SOB
Florian Georg Fottner	Müh

August

Lea Hofmann	Müh
Luisa Maria Lechner	SOB
Constanze Vera Straub	SOB

Wer in Christus stirbt, wird mit ihm auferstehen

Mai

Luise Marxer (89)	SOB
Walburga Wenger (72)	Hö
Johann Weber (81)	Müh
Wilhelm Hammer (78)	SOB
Rosa Scherm (96)	SOB
Lieselotte Maria Böller (76)	SOB
Michael Tyroller (76)	Ed
Hedwig Lenk (90)	SOB
Helga Wenger (86)	SOB
Erwin Helmut Hartmann (55)	SOB
Christian Günter Vietzke (35)	SOB
Josef Johann Greppmeier (66)	Hö
Maria Mahl (89)	SOB
Alfons Wäckerle (88)	Müh

Juni

Johann Dieter Kaltenecker (78)	SOB
Georg Stelzer (90)	Müh
Ilse Maria Sulzer (90)	SOB
Reinhold Robitschko (77)	SOB
Rosa Maria Grieger (82)	SOB
Sonja Anna Maria Feirer (61)	SOB
Franz Xaver Kraus (93)	SOB
Michael Holzmayr (68)	Müh
Julianna Kurz (87)	SOB
Barbara Maria Stichlmair (43)	SOB
Renate Schuhmacher (74)	SOB
Paul Eugen Thalhammer (80)	Ed
Emma Kreszenzia Schilling (84)	SOB
Zäzilia Reitberger (81)	Müh
Anna Janko (61)	Müh

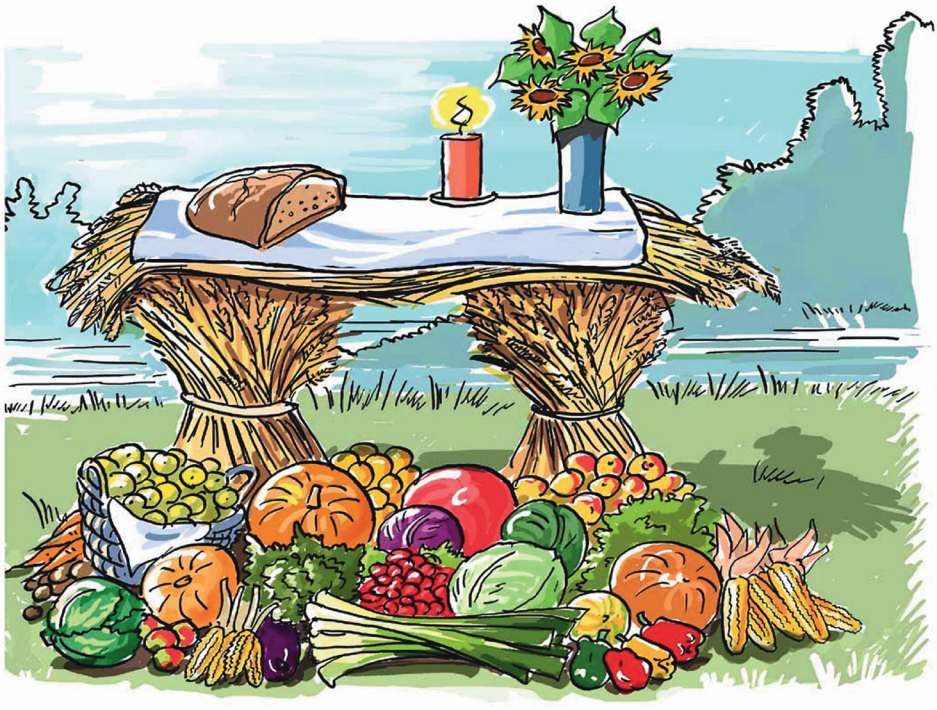
Juli

Hildegard Frinzl (87)	Müh
Rosa Maria Irrenhauser (83)	SOB
Rudolf Heinrich Hamm (84)	SOB
Waltraud Josefa Noppenberger (82)	SOB
Josef Hörmann (80)	Müh

August

Kriemhilde Schmid (83)	SOB
Edmund Drosta (82)	Ed
Albert Reisner (89)	SOB
Monika Knödler (77)	Müh
Fritz Gräbener (87)	SOB

Andrea Naumann



„Dankbarkeit macht das Leben erst reich.“ Denn die Dankbarkeit öffnet die Augen dafür, dass „der Mensch unendlich mehr empfängt, als er gibt“ (Dietrich Bonhoeffer).